

ALLGEMEINER STUDENTENAUSSCHUSS DER
STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

Studentenschaft der TH Darmstadt, Hochschulstraße 1

An die hochschulpolitischen Gruppen an der THD

Ausländerausschuß

Basisgruppen

Juso-HSG

KHG

MSB Spartakus

RCDS

SHB

SHI

UDS

Zentralrat

Ihr Zeichen :

Ihre Nachricht vom :

Unser Zeichen :

61 DARMSTADT, den 1.2.78

Betrifft: gemeinsame WUB

Wie wir schon in der Sitzung des Studentenparlaments vom 24.1.78 angekündigt haben, planen wir eine WUB, die sich auseinandersetzt mit der Einschränkung und der Verwirklichung der demokratischen Rechte und Freiheiten in der BRD. Dieser Problemkreis betrifft heute jeden Studenten in Bezug auf seine Situation an der Hochschule und in Bezug auf seine Rolle als Teil dieser Gesellschaft. - Da die hochschulpolitischen Gruppen aber sehr unterschiedliche Einschätzungen und Strategien zu diesen Fragen vertreten, haben wir beschlossen, den hochschulpolitischen Gruppen auf diesem Weg die Möglichkeit zu geben, ihre Position darzustellen und zu vertreten.

Der AstA wird in dieser WUB in einem einführenden Artikel über die historische Entwicklung der demokratischen Rechte seit den fünfziger Jahren berichten auf dem Hintergrund der jeweiligen wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen. Deshalb solltet ihr nicht noch einmal diese Entwicklung aufzeigen, sondern ihr könnt gleich eingehen auf die politische Einschätzung dieser Entwicklung und auf die Frage der Durchsetzung und Verwirklichung von demokratischen Rechten und Freiheiten, bzw. auf den politischen Kampf gegen ihre Einschränkung.

Diese WUB soll zu Beginn des SS 78 erscheinen, so daß wir den Abgabetermin für die Gruppenbeiträge auf den 7. April 78 festgelegt haben. Da die Zusammenlegemaschine nicht mehr als 20 Blätter (=40 Seiten) zusammenlegen kann, können wir leider nicht mehr als 2 engbeschriebene DIN A 4 Seiten oder 3-4 weitbeschriebene DIN A 4 Seiten pro Gruppe annehmen. - Jede Gruppe kann natürlich das Lay-out für ihren Artikel übernehmen, so daß wir nur noch die Seitenzahlen einfügen müßten.

Gabriele Ferkinghoff
(Info-Referentin)